

v10 Humusbraunerde aus Hangschutt und Blockstrommaterial**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	v-B03	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	stark geneigte bis sehr steile Hänge, wellig-höckerig und mit Rücken aus Blockschutt	
Bodentyp	Humusbraunerde, mittel tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	Hangschutt und Blockstrommaterial aus Foidit	
Bodenartenprofil	Lt3–Tl,X3(4)	3–5 dm
	Tl,fX–mX4–5	
Karbonatführung	teilweise ab 3-5 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mittel tief	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	mittel sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden**Kennwerte**

Feldkapazität	mittel (280–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–100 mm)
Luftkapazität	gering bis mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (160–190 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.33

Verbreitung und Besonderheiten

kleinflächige Vorkommen unterhalb des Hohenstoffeln-Nordgipfels